

**Niederschrift** über die 29. Sitzung des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates Suhl am 12.10.2021

**Ort:** Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

**Zeit:** 17:00 – 20:30 Uhr

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE** (gemäß Ablauf der Sitzung)

|  | Beschluss-Nr.  |                        |
|--|--|------------------------|
| <b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)</b>   |  |                        |
| <b>Öffentlicher Teil</b>                     |  |                        |
| 4.   | Feststellung der Anwesenheit   |                        |
| 5.   | Abstimmung über das Rederecht für Gäste  |                        |
| 6.   | Abstimmung über die Tagesordnung   |                        |
| 7.   | Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung<br>(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger) |                        |
| 8.   | Informationen durch den Ausschussvorsitzenden  |                        |
| 8.1.   | Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung des Finanzausschusses<br>am 16.09.2021                   | <b>FVR 111/29/2021</b> |
| 9.   | Behandlung von Beschlussvorlagen   |                        |
| 10.  | Behandlung von Anträgen  |                        |
| 11.  | Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung  |                        |
| <b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 15)</b> |  |                        |

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)**

**Öffentlicher Teil**

|   |  |                |
|---|--|----------------|
| <b>TOP 4.:</b>  | <b>Feststellung der Anwesenheit</b>            | - öffentlich - |
| <hr/>   |  |                |
| Von 10 Ausschussmitgliedern sind 9 anwesend. Damit ist der Finanzausschuss beschlussfähig.  |  |                |
| <b>TOP 5.:</b>  | <b>Abstimmung über das Rederecht für Gäste</b> | - öffentlich - |
| <hr/>   |  |                |
| Es sind keine Gäste für den öffentlichen Teil geladen.  |  |                |
| <b>TOP 6.:</b>  | <b>Abstimmung über die Tagesordnung</b>        | - öffentlich - |
| <hr/>   |  |                |
| Herr Reigl informiert über die zu Beginn der Sitzung verteilte Beschlussvorlage:  |  |                |
| <i>„Teilnahme der Stadt Suhl am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Projekt „Sanierung der sanitären Einrichtung der Sporthalle Wolfsgrube“ und Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021“</i> |  |                |

- Vorlage wurde in der Finanzausschusssitzung am 03.11.2020 bereits beschlossen
- auf dieser Grundlage wurde der Förderantrag gestellt
- Bewilligung ist in Aussicht gestellt, jedoch wurde mitgeteilt, dass ein Finanzausschussbeschluss nicht genügt, da die Stadt Suhl keinen Haushalt hat
- TLVWA besteht zur Verbescheidung auf einen Stadtratsbeschluss
- deshalb wurde Beschluss neu formuliert und wird als Vorlage am 20.10.21 in Stadtrat eingebracht
- inhaltlich das Gleiche wie bereits in der FVR-Sitzung am 03.11.2020 beschlossen
- bittet um Kenntnisnahme

### Abstimmung über die Tagesordnung

#### Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

### TOP 7.:      **Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

1. Frau Rennert macht eine Bemerkung zum Zeitungsartikel „Waldfrieden wird zum Kletterparadies“ im Freien Wort am heutigen Tag:

- möchte klarstellen, dass die Kletterwand nicht durch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Ortsverband Suhl entstanden ist, dies entspricht nicht der Wahrheit
- der Betreiber des Waldfriedens hat dieses Kletterparadies in Eigeninitiative organisiert und finanziert

2. Frau Rennert: Gibt es neue Erkenntnisse vom Landesverwaltungsamt zur Turnhalle Friedberg?

Antwort OB:

- nein, es gibt keine neuen Erkenntnisse, keine Reaktion des Justizministeriums
- Stadt Suhl wird Justizministerium noch einmal anschreiben und einen Nutzungsvertrag als Entwurf übersenden, dann Entscheidung

3. Frau Rennert: Die Heizkostenabrechnungen für Bürger, welche Heizkosten von der Stadt Suhl bezahlt bekommen sind gestiegen. Die Bescheide sind rausgegangen.

Frage: Ist die KdU-Richtlinie an die gestiegenen Heizkosten angepasst worden?

Herr Reigl: Die Frage wird an die Verwaltung weitergegeben und bis zur nächsten Finanzausschusssitzung beantwortet.

Im Nachgang der Sitzung wird die Frage durch Frau Straube, Amtsleiterin Sozialamt, wie folgt beantwortet:

*„Die Richtlinie der kreisfreien Stadt Suhl zur Festlegung der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II und SGB XII enthält variable Richtwerte.*

*Für die anzuerkennenden Betriebskosten (kalte Nebenkosten) ist in Punkt 2.1.2 der Richtlinie geregelt, dass hierfür auf die Richtwerte des zum Zeitpunkt der Prüfung aktuellen Betriebskostenspiegel-Ost abzustellen ist.*

*Genauso für die Heizkosten. Hier stellt die Richtlinie unter Punkt 2.1.3.1 auf die Richtwerte des aktuellen bundesweiten Heizkostenspiegels ab.*

*Sowohl beim Betriebskostenspiegel als auch beim Heizkostenspiegel werden die Werte durch den Deutschen Mieterbund e.V. jährlich evaluiert, neu festgesetzt und anschließend veröffentlicht.“*

4. Herr Keiner:

- im Kulturausschuss wurde über die Förderung/Finanzierung des künstlerischen Leiters abgestimmt

- Abstimmung ist so ausgefallen, dass die Existenz der 2 Chöre jetzt auf der "Kippe" steht, also so nicht finanzierbar wäre
- man sollte darüber nachdenken, ob das noch einmal im Stadtrat behandelt werden sollte oder ob man die beiden Chöre zugrunde gehen lassen will
- Knabenchor hat im Jahr 2022 50-jähriges Bestehen
- man sollte das nicht einfach so wegstreichen

**Antwort OB:**

- nicht in Zuständigkeit des Finanzausschusses sondern des Kulturausschusses
- Stadt Suhl befindet sich in der vorläufigen Haushaltsführung und kann daher keine neuen vertraglichen Verpflichtungen eingehen
- aufgrund des Zerwürfnisses zwischen dem Knabenchor und Singakademie versucht die Stadt Suhl über den Beschluss die bestehende dreiseitige Vereinbarung so umzusetzen, dass es zwei zweiseitige Vereinbarungen gibt, dies setzt aber voraus, dass beide Chöre mitwirken
- deshalb wurde die Voraussetzung über den Beschluss des Kulturausschusses geschaffen
- wenn einer der beiden Chöre nicht freiwillig mitwirkt hat es zur Folge, dass die Förderung in diesem Jahr nicht zur Auszahlung kommen kann und teilweise auch bereits gezahlte Personalkostenzuschüsse zurückzufordern wären
- wenn es darum geht eine neue vertragliche Vereinbarung mit beiden Chören zu schließen, dann kann es nur in der Haushaltszeit erfolgen, also dann wenn die Stadt Suhl einen Haushalt hat, das ist die Rechtsfolge aus der vorläufigen Haushaltsführung
- es ist nicht bekannt, ob beide Chöre dieser Veränderung der ehemals dreiseitigen Vereinbarung zustimmen, dies bleibt abzuwarten
- Rechtsfolge ist, wenn die Mittel nicht wie vereinbart eingesetzt werden können, wird es Rückforderungen geben

|  |                |
|--|----------------|
| <b>TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden</b> | - öffentlich - |
|--|----------------|

|  |                |
|--|----------------|
| <b>TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: FVR 111/29/2021<br/>Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung des Finanzausschusses am 16.09.2021</b> | - öffentlich - |
|--|----------------|

Frau I. Ehrhardt weist darauf hin, dass im Teilnehmerverzeichnis die Sachkundigen Bürger nicht aufgeführt sind, jedoch anwesend waren. Dies wird entsprechend redaktionell geändert. Die Ausschussmitglieder erhalten mit den Unterlagen zur Sitzung des Finanzausschusses am 09.11.2021 eine entsprechende Austauschseite.

**Der Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt:**

Die Niederschrift der 28. Sitzung des Finanzausschusses am 16.09.2021 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 28. Sitzung des Finanzausschusses am 16.09.2021 bestätigt.

|   |                |
|---|----------------|
| <b>TOP 9.: Behandlung von Beschlussvorlagen</b> | - öffentlich - |
|---|----------------|

Es liegen keine Beschlussvorlagen für den öffentlichen Teil vor.

**TOP 10.: Behandlung von Anträgen**

- öffentlich -

---

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 11.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung**

- öffentlich -

---

Herr Kremer erkundigt sich nach der Baumaßnahme „Brunnen Heinrichser Straßenmarkt“ und fragt, ob die Maßnahme dieses Jahr noch beendet wird?

Herr Reigl:

- die Frage kann derzeit nicht beantwortet werden
- Brunnen soll mit Natursteinen verkleidet werden, diese sind bis heute nicht geliefert
- ob die Natursteine noch vor der Frostperiode geliefert und angebracht werden, kann nicht beantwortet werden

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 15)**

Ingrid Ehrhardt  
Ausschussvorsitzende

A. Ehrhardt  
Schriftführerin